Immer mehr fleißige Loichinger

Die Gemeinde in Zahlen und Fakten: langsames, aber stetiges Wachstum

Die Gemeinde Loiching versteht sich als Kommune, die allen Generationen – insbesondere aber Familien – ein Zuhause bieten möchte und strebt aus diesem Selbstverständnis heraus ein stetiges, aber verträgliches Wachstum an. Die nun erhobenen Gemeindestatistiken für das abgelaufene Jahr 2024 untermauern diese Zielrichtung und zeigen in vielerlei Hinsicht einen positiven Trend, der die ganzheitliche Herangehensweise des Gemeinderats und der Verwaltung entsprechend bestätigt. Im Rahmen der Rechnungsprüfung wurde ein Auszug jener Kennzahlen auch in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats vom 15. April von Ausschussvorsitzendem Karl Wippenbeck vorgestellt.

Beispielsweise bei Betrachtung der Entwicklung der absoluten Einkommensteuer, die der Gemeinde Loiching anteilig zugewiesen wird, ist in den vergangenen zehn Jahren ein stetiges Wachstum auf mittlerweile über 3,3 Millionen Euro jährlich zu verzeichnen. Wippenbeck führte dies auf den außerordentlichen Fleiß der Gemeindebürger zurück. Doch auch die allgemeine Einwohnerentwicklung spiegelt diesen Trend: Hatten Loiching, Wendelskirchen, Kronwieden, Weigendorf und Co. 2013 noch 3.520 Bewohner, liegt die Zahl der Bürger inzwischen bei 3.806 – Tendenz weiter steigend. Unter diesem Aspekt werden auch in den kommenden Jahren in allen Gemeindeteilen neue Baugebiete ausgewiesen, um womöglich bald auch den 4.000 Loichinger begrüßen zu dürfen.

Deutlicher Sprung der Betreuungszahlen im KiBiZL

Ein mehr an Bevölkerung bedeutet aber gleichzeitig auch umfassendere und vielschichtige Aufgaben für die Gemeindeverwaltung. Insgesamt sind so mittlerweile 59 Mitarbeitende für die Gemeinde Loiching in der Verwaltung, im Bauhof, dem Kindergarten, der Poststelle und diversen weiteren Bereichen tätig. Dies, aber auch die Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst, schlagen sich in deutlich erhöhten Personalkosten nieder, welche mit beinahe 2,8 Millionen Euro mehr als doppelt so hoch ausfallen als 2015. Ein Sprung, der vor allem auf die deutlich gestiegenen Betreuungszahlen im Kinderbildungszentrum Loiching (KiBiZL) zurückzuführen sind.

Wurden 2014 noch 54 Kinder in vier Gruppen betreut, kümmern sich 26 Pädagoginnen mittlerweile in neun Gruppen um 167 junge Loichinger. Entsprechend beansprucht das KiBiZL und seine Mitarbeitenden auch rund die Hälfte des kommunalen Personalbudgets. Die Gemeinde leistet sich jedoch auch darüber hinaus viele besondere Einrichtungen für seine Bürger: Die Freibäder Kronwieden, Weigendorf, Wendelskirchen bieten Naherholung und Spielspaß und hinterlassen trotz guter Besuchszahlen tiefrote Salden. Ebenso stark defizitär stellt sich bisweilen auch die Abwasserbeseitigung dar, wenngleich der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat hier eine Neukalkulation der Einleitungsgebühren empfahl.

Einwandfreie Rechnungsprüfung

Insgesamt bescheinigte der dreiköpfige Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus Karl Wippenbeck, Dritte Bürgermeisterin Gerda Schaffer und Heidi Hitzenberger, der Gemeindeverwaltung tadellose Arbeit. Der Planvergleich zeigte, dass im Verwaltungshaushalt für 2024 eine geringfügige Steigerung gegenüber der Haushaltsplanung entstand. Im Vermögenshaushalt wurde der Haushaltsansatz deutlich unterschritten um ca. 37,52 %. Da auch die geplanten Erlöse durch Grundstücksverkäufe und Ähnliches nicht erzielt werden konnten, ergab sich hierdurch ein Soll-Fehlbetrag in Höhe von 913.221,48 €. Im Rechnungsergebnis für das vergangene Jahr war ferner eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 625.137,19 € enthalten.

Neue Verbindlichkeiten hatte die Gemeinde 2024 nicht aufnehmen müssen, die Verschuldung verbleibt somit bei 4,45 Millionen Euro. Da den Darlehen jedoch bereits bebaubare Grundwerte in Höhe von 2,9 Millionen Euro und verwertbare Flächen in Höhe von 9,47 Millionen Euro entgegenstehen, darf die Haushalts- und Finanzlange der Gemeinde weiterhin als grundsolide erachtet werden, was auch der Rechnungsprüfungsausschuss bestätigte. Folglich genehmigte der Gemeinderat alle noch ausstehenden Haushaltsüberschreitungen einstimmig und entlastete die Verwaltung ebenfalls ohne Gegenstimme. Bürgermeister Günter Schuster nutzte die Gunst dieser Aufarbeitung abschließend für ein Sonderlob an alle Mitarbeitenden der Gemeinde Loiching.